

86-292729/45

GAUL M

D14

GAUL/21.05.86  
\*DE 3617-093-A

D(3-E8)

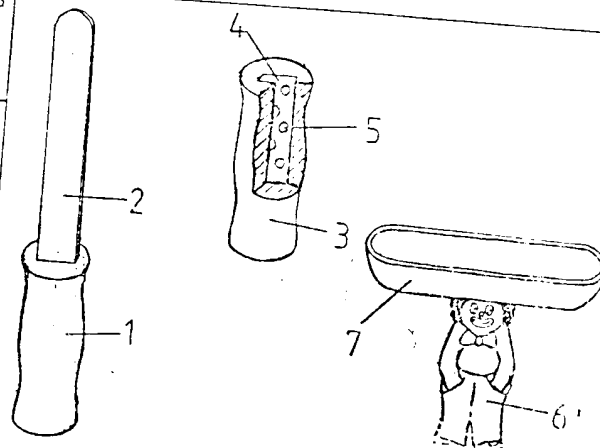
21.05.86-DE-617093 (30.10.86) A23g-09.26  
Ice lolly handle - for repeated use with a slot for the stick and shaped  
to suit a baby's hand  
C86-125782

An ice lolly can be managed better by babies and small children, if they can grasp the stick with their full hand. A handle (3) (pref. of thermoplastic material) is therefore shaped to suit a child's hand and has a blind slot (4) to take the conventional lolly stick. Small bosses (5) inside hold the stick in position.

Alternatively the stick itself can be shaped like that for throwaway use. In another version, the handle is given the shape of a doll and its top is widened to act as a tray for dripping ice cream.

**ADVANTAGE**

This helps a baby to manage an ice lolly without assistance. (Gpp39DAHDwgNoI-3/3).



DE3617093-A

© 1986 DERWENT PUBLICATIONS LTD.  
128, Theobalds Road, London WC1X 8RP, England  
US Office: Derwent Inc. Suite 500, 6845 Elm St. McLean, VA 22101  
Unauthorized copying of this abstract not permitted.



DEUTSCHES  
PATENTAMT

21 Aktenzeichen: P 36 17 093.3  
22 Anmeldetag: 21. 5. 86  
43 Offenlegungstag: 30. 10. 86

DE 36 17 093 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

71 Anmelder:

Gaul, Manfred, 7000 Stuttgart, DE; Roth, Roland,  
6970 Lauda-Königshofen, DE

72 Erfinder:

gleich Anmelder

54 Stielspeiseeis-Haltegriff für Kleinkinder

Der Stielspeiseeis-Haltegriff für Kleinkinder soll es einem Kleinkind ermöglichen, ein Stieleis selbständig sicher festzuhalten und zu verzehren.

Die äußere Geometrie des Griffstückes ist an Kleinkinderhände angepaßt und von Form und Größe zum Greifen mit der ganzen Hand günstig gestaltet.

Der Haltegriff kann sowohl mit dem Eisstiel fest verbunden aus einem Stück bestehen, als auch mit einem Aufnahmeschacht, in den gebräuchliche Eisstiele hineingesteckt werden können, versehen sein. Durch die Verwendung eines elastischen Werkstoffes und Klemmnoppen im Aufnahmeschacht wird der Eisstiel so festgehalten, daß ein ungewolltes Herausrutschen verhindert wird. Am oberen Griffende befindet sich die Auffangschale, die geschmolzene, herablaufende Eismasse aufnimmt und ein Abtropfen verhindert und so einen gewissen Schutz der Kleidung vor Tropfeis bietet.

DE 36 17 093 A 1

BEST AVAILABLE COPY

3617093

cand. mach  
Manfred Gaul  
Gutenbergstraße 48  
7000 Stuttgart 1

An das  
Deutsche Patentamt  
Zweibrückenstraße 12  
8000 München 2

Betr: Neuanmeldung

Anmelder:

Manfred Gaul, Gutenbergstr. 48, 7000 Stuttgart 1  
Roland Roth, Hochtalstr. 42, 6970 Lauda-Königshofen, Ger.

Stielspeiseeis-Haltegriff für Kleinkinder

P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Stielspeiseeis-Haltegriff für Kleinkinder,  
dadurch gekennzeichnet, daß die Außengeometrie des Griff-  
stückes in Form und Größe an Kleinkinderhänden zum Greifen  
mit der ganzen Hand, angepasst ist.

BEST AVAILABLE COPY

2. Einrichtung nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß das Griffstück (1) und der als Stiel (2), im Eis befindliche Teil der Einrichtung aus einem Stück bestehen. Fig. 1

3. Einrichtung nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß sich im Griffstück (3) ein Aufnahmeschacht (4) befindet, dessen Querschnitt an die Geometrie gebräuchlicher Eisstiele angepaßt ist und dessen Innenseiten mit Klemmnoppen (5) versehen ist. Fig. 2

4. Einrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3,

dadurch gekennzeichnet, daß sich am oberen Ende des Griffstückes (6) eine Auffangschale (7) für geschmolzene, herablaufende Eismasse befindet. Fig. 3

5. Einrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4,

dadurch gekennzeichnet, daß der ursprünglichen Form des Griffstückes figürliche Konturen (8) überlagert sind.

Fig. 3

6. Einrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5,

dadurch gekennzeichnet, daß sie aus einem thermoplastischen Kunststoff gefertigt ist.

BEST AVAILABLE COPY

## Stielspeiseeis-Haltegriff für Kleinkinder

### B e s c h r e i b u n g

Die Erfindung betrifft einen Stielspeiseeis-Haltegriff für Kleinkinder, dessen äußere Geometrie speziell angepaßt ist an die anatomischen Erfordernisse von Kleinkindern, zum Greifen mit der ganzen Hand.

Als Stiele für Stielspeiseeis werden hauptsächlich Holzstäbchen in Spatenform verwendet, deren Geometrie ein festes Greifen zwischen Zeigefinger, Mittelfinger und Daumen voraussetzt. Da Kleinkindern die notwendige Kraft fehlt, um ein Stiel-speiseeis in dieser Weise festzuhalten, ist es für diese unmöglich ein solches Eis selbständig zu verzehren.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, es auch einem Kleinkind zu ermöglichen ein solches Eis selbständig und ohne Schwierigkeiten zu verzehren.

Diese Aufgabe wird durch ein Griffstück gelöst, dessen äußere Geometrie so gestaltet ist, daß ein Kleinkind mit der ganzen Hand zugreifen kann und so in der Lage ist ein Stieleis alleine sicher zu halten und zu verzehren.

Bevorzugte Ausführungsbeispiele sind in den Zeichnungen dargestellt.

AVAILABILITY COPY

Figur 1 zeigt einen Haltegriff (1), der zusammen mit dem Eisstiel (2) aus einem Stück gefertigt ist. Diese Ausführung muß bereits bei der Stieleissherstellung in das Eis eingebracht werden und ist daher als Wegwerfgriff nur zur einmaligen Verwendung geeignet.

Bei Figur 2 ist der Haltegriff (3) mit einem Aufnahmeschacht (4) versehen, der von Form und Größe an die Geometrie gebräuchlicher Eisstiele angepaßt und an den Innenseiten mit Klemmnoppen (5) versehen ist. In diesen Aufnahmeschacht wird der aus dem Eis herausragende Teil des Eisstiels hineingesteckt. Durch den durch die Klemmnoppen verringerten Schachtquerschnitt und die Verwendung eines elastischen Materials wird eine Klemmkraft erzeugt, die ein ungewolltes Herausrutschen des Stiels aus dem Schacht verhindert. Diese Ausführung des Griffes bedingt keine Umstellung des Produktionsprozesses des Stieleises und kann vom Anwender für jedes Eis mit passender Stielform wieder verwendet werden.

In Figur 3 ist der Haltegriff zusätzlich mit einer Auffangschale (7) für geschmolzene, herablaufende Eismasse versehen, die das Abtropfen dieser verhindert. Dies stellt einen gewissen Schutz gegen die Verschmutzung der Kleidung des Kindes beim Verzehr des Eises dar. Desweiteren ist hier die ursprüngliche Form des Griffstückes durch Konturen (6) überlagert, die Figuren oder Gegenstände darstellen können. Dies dient dazu einen Anreiz auf das Kind auszuüben und seine Bereitschaft zur Benutzung des Griffes zu erhöhen und kann gleichzeitig als Werbemittel nützlich sein.

BEST AVAILABLE COPY



Als Werkstoff bietet sich vor allem ein thermoplastischer Kunststoff an, der vielfältige Form- und Farbgebungsmöglichkeiten erschließt und eine kostengünstige Massenfertigung des Produktes gewährleistet.

Die Vorteile der Erfindung liegen in der Entlastung der Eltern. Durch die Verwendung eines solchen Griffes sind die Kinder in der Lage ein Stieleis selbständig zu verzehren und die Eltern müssen das Eis nicht mehr für ihre Kinder halten.

Zudem bietet die Auffangschale einen gewissen Schutz vor der Verschmutzung der Kleidung mit Tropfeis und erhöht dadurch ebenfalls die Bereitschaft der Eltern ihren Kindern ein Eis zu kaufen.

Desweiteren kann die Erfindung als Werbemittel eingesetzt werden.

BEST AVAILABLE COPY

6  
- Leerseite -

BEST AVAILABLE COPY



Stielspeiseeis-Haltegriff für Kleinkinder

Zeichnungen

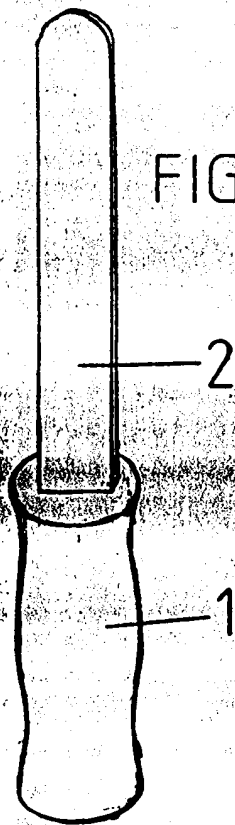


FIG. 1

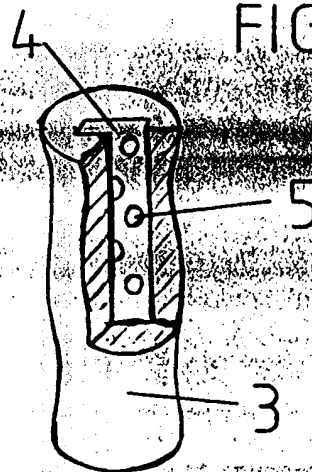


FIG. 2

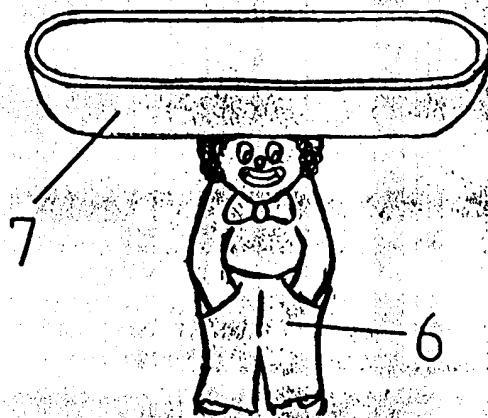


FIG. 3

BEST AVAILABLE COPY